

# Ausfertigung für Ihre Unterlagen

## Antrag auf Zinssenkung

Darlehensnehmerin /  
Darlehensnehmer :  
Förderobjekt :  
Antragsnummer :

Aufgrund der nachfolgenden Bestätigung über die Nutzungs- und Einkommensverhältnisse wird eine Senkung der Zinsen der für das o.g. Objekt gewährten Förderdarlehen beantragt.

---

## Bestätigung der zuständigen Stelle

Zum Stichtag 01.01.2012 wird die geförderte Wohnung ordnungsgemäß genutzt. Die Einkommensgrenze nach § 13 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) wird von der Darlehensnehmerin / dem Darlehensnehmer bzw. bei einer Nutzung der geförderten Wohnung durch wohnberechtigte Angehörige von der Wohnungsinhaberin / dem Wohnungsinhaber

überschritten um \_\_\_\_\_ % \*

unterschritten um \_\_\_\_\_ %.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift der zuständigen Stelle

\* Sofern eine **Überschreitung** von mehr als 25 % besteht, entfällt die Möglichkeit der Zinssenkung. In diesem Fall ist der Antrag auf Zinssenkung nicht an die NRW.BANK weiterzuleiten.

**Verzinsung von Darlehen**
**Förderobjekt:**

Sehr geehrte Frau ; sehr geehrter Herr

nach den vertraglichen Vereinbarungen und gemäß § 31 und § 36 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) wird / werden das Darlehen / die Darlehen

**ab dem 01.01.2012 verzinst.**

Erfreulicherweise können die Zinsen gesenkt werden, wenn das Einkommen der Darlehensnehmerin / des Darlehensnehmers bestimmte Grenzen nicht übersteigt. Über weitere Einzelheiten unterrichtet Sie das beigefügte Informationsblatt. Die Einkommensprüfung führt **ausschließlich die zuständige Stelle** durch; das ist im vorliegenden Förderfall der / die

Kreis Paderborn Amt für Bauen, Wohnen, Immissionsschutz.

Maßgebend ist das Einkommen zum Stichtag **01.01.2012**.

Bitte stellen Sie Ihren Antrag auf Zinssenkung bei uns bis spätestens **31.03.2012**.

Wenn Sie keinen Senkungsantrag stellen, werden künftig - erstmals am **30.06.2012** - die nachfolgend aufgelisteten Leistungen fällig:

Vertragsnummer	Nominal- kapital EUR	Tilgungs- satz %	Zinssatz alt %	Zinssatz neu %	Verwaltungs- kostenbeitrag %	Jahresleistung EUR	Belastung aus Verzinsung EUR	halbjährlich zu zahlen EUR
	23.008,00	1,00	0,00	6,00	0,50	1.725,60	1.380,48	862,80
	3.579,00	1,00	0,00	6,00	0,00	250,54	214,74	125,27

Mit freundlichen Grüßen

**NRW.BANK**  
Wohnraumförderung

Anlagen

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben.

zurück an

NRW.BANK  
48134 Münster

583

Abteilung: 102-86101

### Antrag auf Zinssenkung

Darlehensnehmerin /  
Darlehensnehmer :  
Förderobjekt :  
Antragsnummer :

Aufgrund der nachfolgenden Bestätigung über die Nutzungs- und Einkommensverhältnisse wird eine Senkung der Zinsen der für das o.g. Objekt gewährten Förderdarlehen beantragt.

---

### Bestätigung der zuständigen Stelle

Zum Stichtag 01.01.2012 wird die geförderte Wohnung ordnungsgemäß genutzt. Die Einkommensgrenze nach § 13 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) wird von der Darlehensnehmerin / dem Darlehensnehmer bzw. bei einer Nutzung der geförderten Wohnung durch wohnberechtigte Angehörige von der Wohnungsinhaberin / dem Wohnungsinhaber

überschritten um \_\_\_\_\_ %\*

unterschritten um \_\_\_\_\_ %.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift der zuständigen Stelle

\* Sofern eine **Überschreitung** von mehr als 25 % besteht, entfällt die Möglichkeit der Zinssenkung. In diesem Fall ist der Antrag auf Zinssenkung nicht an die NRW.BANK weiterzuleiten.

## Information

über die Verzinsung von Darlehen aus öffentlichen und nicht öffentlichen Mitteln sowie Wohnungsfürsorgemitteln zur Förderung von selbst genutztem Wohneigentum

### 1. Möglichkeit der Zinssenkung

Die Verzinsung von Wohnraumförderungsdarlehen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen richtet sich nach den vertraglichen Regelungen und den §§ 31 bis 38 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW).

Eine Senkung der Belastung aus der Verzinsung auf die in der nachfolgenden Tabelle genannten Beträge ist möglich, wenn die angegebene Über- oder Unterschreitung der Einkommensgrenzen zutrifft.

Gesamteinkommen aller zum Haushalt rechnenden Personen, bezogen auf die Einkommensgrenze nach § 13 WFNG NRW	Belastung aus der Verzinsung höchstens jährlich (Kappungsbetrag)	
	bis 2 % Tilgung	über 2 % Tilgung *
Unterschreitung um 25 % oder mehr	EUR 0	EUR 0
Unterschreitung um 15 % oder mehr	EUR 600	EUR 300
Einhaltung oder Unterschreitung um weniger als 15 %	EUR 1.200	EUR 600
Überschreitung bis 15 %	EUR 1.800	EUR 900
Überschreitung bis 25 %	EUR 2.400	EUR 1.200

\* Bei einer vertraglich vereinbarten erhöhten Tilgung (über 2 %) ist gem. § 36 WFNG NRW die Mehrbelastung aus der Verzinsung auf die halben Kappungsbeträge zu begrenzen. Tilgung und Zinsen dürfen zusammen jährlich 8 % nicht übersteigen.

Ein Antrag auf Zinssenkung erübrigt sich, falls die im Zinsanhebungsschreiben genannte Belastung aus der Verzinsung geringer ist als der in der vorstehenden Tabelle ausgewiesene Jahresbetrag für die jeweils zutreffende Einkommensstufe.

Sofern die Hauptwohnung nicht durch die Darlehensnehmer genutzt wird, kann eine Zinssenkung nur erfolgen, wenn

- der Nutzung durch den Bereich Wohnraumförderung der NRW.BANK zugestimmt worden ist oder
- eine Nutzung durch wohnberechtigte Angehörige erfolgt.

Bei zukünftigen Veränderungen in Ihrer Einkommenssituation können Sie unter Beifügung der notwendigen Bescheinigung eine Zinssenkung beantragen.

Eine Zinssenkung kann **widerrufen** werden, wenn sich im Zeitraum der Senkung die Nutzung des Förderobjektes ändert.

### 2. Beantragung der erforderlichen Einkommensbescheinigung

**Ihre Fragen zur Höhe der Einkommensgrenzen beantwortet ausschließlich die zuständige Stelle**, das ist das für das Wohnungswesen zuständige Amt, in der Regel bei der Stadtverwaltung bzw. - bei kreisangehörigen Gemeinden unter 25.000 Einwohnern - bei der Kreisverwaltung, in deren Gebiet das geförderte Objekt liegt.

Sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen, reichen Sie bitte den beigefügten Zinssenkungsantrag zusammen mit den Einkommensnachweisen bei der vorgenannten Stelle ein. In der Regel wird uns der mit dem Bestätigungsvermerk versehene Antrag direkt von der zuständigen Stelle zugesandt. In diesem Fall ist die Vorlage der Bescheinigung der zuständigen Stelle bei uns nicht erforderlich.

### 3. Hinweis zur Zinsanhebung

Bei der Ermittlung der neuen Jahresleistung (Annuität) sind der Zinssatz und der Tilgungssatz - wie vertraglich vereinbart - auf den ursprünglichen Darlehensbetrag bezogen. **Die tatsächliche Zinsleistung wird vom Restkapital des Darlehens ermittelt**; die durch die fortschreitende Darlehenstilgung ersparten Zinsen werden zur erhöhten Tilgung verwandt. Die Berechnung des Verwaltungskostenbeitrages bleibt unverändert.

Weitere Informationen zur Verzinsung können Sie auch über unsere Internetadresse abrufen:

[www.nrwbank.de/](http://www.nrwbank.de/) -> Wohnraumportal -> Selbst genutztes Wohneigentum -> Verzinsung gewährter Förderdarlehen

NRW.BANK  
Wohnraumförderung